



Pressemitteilung

Henri Haaf feiert ersten Sieg in der FIA Junioren CrossCar Europameisterschaft

Windeck. Ein Meilenstein in der noch jungen Motorsportkarriere von Henri Haaf: Der 16-jährige Nachwuchsfahrer aus Windeck gewann am vergangenen Wochenende vom 22.-23.08.26 erstmals einen Lauf zur **FIA Junioren CrossCar Europameisterschaft** und stand damit im tschechischen Prerov zum ersten Mal auf der obersten Stufe des Siegerpodests. Mit einer beeindruckenden Leistung dominierte der Fahrer des MSC Wahlscheid und Förderpilot des ADAC Nordrhein das gesamte Rennwochenende.

Bereits im Warm-up am Samstagmorgen setzte Haaf die Bestzeit und unterstrich anschließend seine starke Form mit dem Sieg im Qualifying. Auch die ersten beiden Qualifikationsrennen entschied der Windecker souverän für sich. Im dritten Heat belegte er hinter seinem Teamkollegen Rang zwei – ein Ergebnis, das für den Gesamtverlauf keine Auswirkungen mehr hatte. Dank seiner beiden vorherigen Siege stand bereits vor dem letzten Heat fest, dass sich Haaf die Poleposition für das Finale gesichert hatte.

Das Finale stellte die jungen Fahrer vor besondere Herausforderungen. Um die starke Staubbildung zu reduzieren, war die Strecke vor dem Start bewässert worden. Die dadurch wechselnden Gripverhältnisse stellten viele Piloten vor Probleme. Henri Haaf behielt jedoch einen kühlen Kopf. Zwar verlor er den Start zunächst an den aktuellen Europameisterschaftsführenden Illiopolous aus Griechenland, konterte jedoch bereits in der dritten Kurve mit einem entschlossenen Überholmanöver. Anschließend setzte er sich Runde für Runde von seinen Verfolgern ab und überquerte die Ziellinie mit mehr als fünf Sekunden Vorsprung.

Der Erfolg ist nicht nur Haafs erster Sieg in der FIA Junioren CrossCar Europameisterschaft, sondern auch ein wichtiger Schritt im Titelkampf. Nach einigen Rückschlägen in den vergangenen Rennen arbeitete sich der 16-Jährige mit diesem perfekten Wochenende wieder auf den dritten Platz der Europameisterschaft vor. Damit liegt er wieder in Schlagdistanz zu den beiden Führenden und wahrt seine Chancen im Kampf um den EM-Titel.

„Dieser erste Sieg in der FIA Junioren CrossCar Europameisterschaft bedeutet mir unglaublich viel. Nach einem perfekten Wochenende mit Bestzeiten, neuem Streckenrekord und den Laufsiegen wollte ich den Erfolg natürlich auch im Finale nach Hause bringen. Dass das trotz des verlorenen Starts gelungen ist und ich am Ende sogar mit deutlichem Vorsprung gewinnen konnte, macht diesen Sieg umso schöner. Und dann bei der Siegerehrung die deutsche Hymne für meinen ersten internationalen Sieg zu hören – das war ein ganz besonderer Moment, den ich sicher nie vergessen werde“, freute sich Henri Haaf nach dem Rennen.

Mit diesem Erfolg bestätigt der talentierte Nachwuchsfahrer aus Windeck eindrucksvoll seine Entwicklung auf internationalem Parkett und empfiehlt sich einmal mehr als eines der vielversprechendsten deutschen Talente im CrossCar-Sport.

www.henrihaaf-motorsport.com